

Schmetterlings-Raupe, Käferlarve oder Blattwespenlarve? Eine Orientierungshilfe (Teil 2: Schmetterlingsraupen: Nachtfalter Großschmetterlinge)

Eine Orientierungshilfe zur Unterscheidung von Schmetterlingsraupen, Käferlarven und Blattwespenlarven anhand von Beispielen

Schmetterlings-Raupe, Käferlarve oder Blattwespenlarve? Hier werden Merkmale dargestellt, die zur Einordnung dienen sollen. Zudem werden einige häufige oder markante Larven/Raupen vorgestellt. Die Fotos sind so ausgerichtet, dass der Kopf immer nach rechts zeigt.

Die Zusammenstellung soll auch zeigen, dass für die Fotobestimmung von Larven und Raupen mindestens 2 Ansichten nötig sind: Rückenansicht und Seitenansicht.

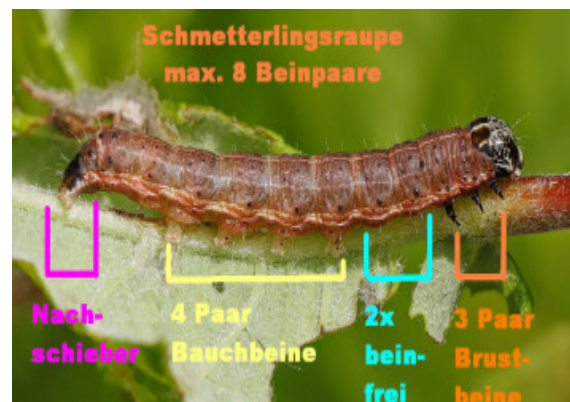


3. Schmetterlingsraupen haben maximal 8 Beinpaare

3a. Eulenraupen (Noctuidae)

haben 4 Paar Bauchbeinpaare.

Ausnahme: fast alle Arten der Unterfamilie Höckereulen (Plusiinae) sowie die Raupen der Gattung *Acontia* haben nur 2 Bauchbeinpaare.



Pfeileule *Acronicta psi*



Erleneule *Acrionicta alni*

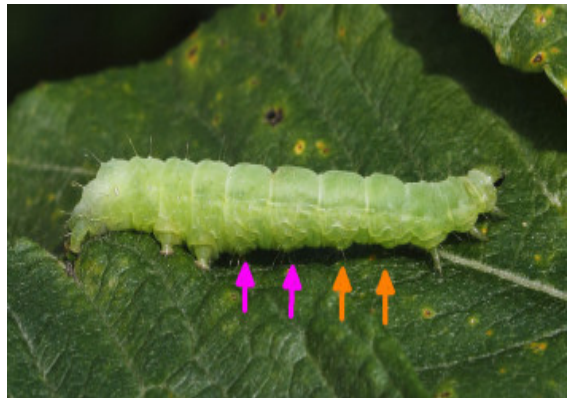


Ampfereule *Acrionicta rumicis*



Ausnahme: fast alle Arten der Unterfamilie Höckereulen (Plusiinae) haben nur 2 Bauchbeinpaare.

Gamma-Eule *Autographa gamma*
die obligat beinfreien Segmente und
in magenta die zusätzlich beinfreien.



Pyramideneule *Amphipyra pyramidea*
mit dem markanten Fleisch-Pyramide
auf dem Nachschieber.



3b. Spannerraupen (Geometridae)

Haben keine Bauchbeine, dafür einen besonders stark ausgeprägten, kräftige Nachschieber.



Großer Frostspanner *Erannis defoliaria*



Kleiner Frostspanner *Operophtera brumata*



Ausnahme: die Jungfernkinder aus der Unterfamilie Archiearinae haben 4 Bauchbeinpaare!

keine eigene Abbildung vorhanden

3c. Schwärmeraupen (Sphingidae)

zeichnen sich durch das sog. **Analhorn** aus, ein harter Chitinzapfen auf dem Nachschieber.

Kiefernswärmer *Sphinx pinastri*



Kleiner Weinschwärmer *Deilephila porcellus*

Die beiden beinfreien Segmente tragen hier Scheinaugen.



Mittlerer Weinschwärmer *Deilephila elpenor*

Auch bei diesem Weinschwärmer tragen die beiden beinfreien Segmente Scheinaugen.



Abendpfauenauge *Smerinthus ocellata*



Ausnahme: Nur der Nachtkerzenschwärmer hat anstelle des Analhorns eine knopfartige Zeichnung.

Nachtkerzenschwärmer *Proserpinus proserpina*



3d. Zahnspinnerrauen (Notodontidae)

haben oft skurrile Formen

Zickzack-Zahnspinner *Notodonta ziczac*

Hier ist es wichtig, auf die Anzahl der Fleischzapfen zu achten und auf die Zeichnung am 4. Brustbein.



Großer Gabelschwanz *Cerura vinula*

Bei Störung können aus den Hinterleibsanhängen rote Fäden ausgestülpt werden.



Mondvogel *Phalera bucephala*

Die anfangs gesellig lebenden Raupen vereinzeln sich später.



3e. Kahneulen (Chloeophorniae)

Die Raupen der Kahneulen - zumindest die grünen Raupen - sind **an den Füßen lappenartig verbreitert**.

Buchen-Kahneule *Pseudoips prasinana*



3f. Glucken (Lasiocampidae)

Die meisten Glucken-Raupen sind behaart und bunt.

Grasglucke, Trinkerin *Euthrix potatoria*



Brombeerspinner *Macrothylacia rubi*



Ringelspinner *Malacosoma neustria*



3g. Schneckenspinner (Limacodidae)

Die Raupen der Schneckenspinner haben überhaupt **keine Beine** (2 Arten in Mitteleuropa).

Großer Schneckenspinner *Apoda limacodes*



3h. Bärenspinner-Raupen (Arctiinae)

Bei Bärenspinner-Raupen entspringen Borstenbüschel aus Warzen. Einige Arten bekommen im Laufe ihrer Entwicklung zusätzlich lange und immer länger werdende Haare.

Ausnahme: Blutbär *Tyria jacobaeae*, der nur einzelne Haare hat.



Schönbär *Callimorpha dominula*



Brauner Bär *Arctia caja*



Gelbleib-Flechtenbärchen *Eilema lurideola*



Vierpunkt-Flechtenbärchen *Lithosia quadra*



Rosen-Flechtenbärchen *Miltochrista miniata*



Ausnahme: Blutbär *Tyria jacobaeae*, hat nur einzelne Haare.



3i. Widderchen Zygaenidae

Die Raupen sind gedrungen und weisen gebogene Haare auf. Die Raupen sind gelb mit schwarzen Flecken, grün mit gelben + schwarzen Flecken oder gelblich/gräulich mit kleinen schwarzen Flecken.

Sechsfleck-Widderchen *Zygaena filipendulae*

